

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 50 (1988)

Heft: 5

Rubrik: SVLT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neubaupläne für Kurszentrum

Die alljährlich durchgeführte Kadernkonferenz dient der Information der Präsidenten und Geschäftsführern der Sektionen über die Belange des SVLT und dem informellen Meinungsaustausch. Im Mittelpunkt der diesjährigen Zusammenkunft in Brugg standen die Ausbaupläne des Kurszentrums in Riniken. In Abwesenheit des Präsidenten des SVLT begrüsste Karl Schäfer, Liestal, Mitglied des Geschäftsleitenden Ausschusses, die Anwesenden. Sie wurden in der Folge von Direktor W. Bühler im Sinne eines Zwischenberichtes über den Stand der Arbeiten in gewissen Punkten des Arbeitsprogrammes informiert. Mit erheblichen Konsequenzen sowohl in personeller als auch in finanzieller Hinsicht sei bei einer durchorganisierten Anwendung der EDV im Zentralsekretariat (Adressverwaltung und Jahresbeitragsinkasso) zu rechnen. In Bezug auf die Anwendung der EDV in der landwirtschaftlichen Praxis und insbesondere in Lohnunternehmerbetrieben finden intensive Kontakte mit der FAT und den einschlägigen Firmen der Software-Branche statt.

Das Weiterbildungszentrum wurde im Jahr 1963 gebaut und am 10. Januar 1964 in Betrieb genommen. Die aus Kostengründen gewählte Leichtbauweise, als Provisorium gedacht, sollte nach wenigen Jahren durch einen noch dauerhafteren Bau ersetzt werden. Der Leichtbau hat inzwischen aber fast 25 Jahre überdauert. Gemäss Be-



*Die Leichtbauweise hat sich länger als erwartet bewährt.
Dennoch ist es an der Zeit an einen Neubau des Kurszentrums zu denken.*

schluss des Geschäftsleitenden Ausschusses sei, so Direktor Bühler, eine Vorstudie betreffend Neubau des Weiterbildungszentrums unter Einbezug des Zentralsekretariates in Auftrag zu geben. Anlass zu diesem Schritt seien die prekären Platzverhältnisse im Zentralsekretariat und im Kurszentrum, wo natürlich auch für gesundheitlich einwandfreie Arbeitsplätze beim Schweissen gesorgt werden müsse.

Obwohl grundsätzlich unbestritten, bezweifelten die anwesen-

den Sektionsvertreter, ob die grobe Schätzung von einer Million Baukosten realistisch sei. Anlässlich der Delegiertenversammlung vom 16./17. September in Basel soll über einen Planungskredit abgestimmt werden. Dannzumal wird über das Projekt also bereits Näheres bekannt sein. Die Delegiertenversammlung am Rheinknie dürfte auch insofern auf grosses Interesse stossen, als im vierjährigen Tournus in allen Kommissionen und Verbandsgremien Wahlen angesagt sind. Zw.

Sehen und gesehen werden

Dies gilt auch für landwirtschaftliche Fahrzeuge und Anhänger. – Doch, was tun bei abgerissenen oder defekten Anhängerkabeln?

Der neue Kleber des SVLT ist eine wertvolle Hilfe bei der Reparatur von defekten Anhängerkabeln.

Der neue Kleber ist gratis zu beziehen beim SVLT-Zentralsekretariat, 5223 Riniken.

SVLT – im Dienste der Landwirtschaft